

Rekord-Hilfe für die Region

Raiffeisenbank Todenbüttel spendet 55000 Euro an Kitas, Vereine und Co.



SPENDENÜBERGABE IN HANERAU-HADEMARSCHEN: MARGRIT HOMMEL VOM SCHULFÖRDERVEREIN, „KIRCHENMÄUSE“-LEITER FELIX MÜLLERS, KITA-CHEFIN KATRIN BAADE SOWIE CARENA SCHWAGER, KRISTINA GLÖYE UND WIEBKE KÜHL (VON LINKS) VON DER RAIFFEISENBANK TODENBÜTTEL. HANS-JÜRGEN KÜHL

Hans-Jürgen Kühl

Die Raiffeisenbank Todenbüttel kann eine neue Rekordzahl vermelden. 2022 hat das Kreditinstitut insgesamt 55000 Spenden-Euro an die Kindergärten, Schulen, Sportvereine und Feuerwehren der Region ausgeschüttet – so viel wie noch nie. Das gespendete Geld stammt aus dem Zweckertrag des VR-Gewinnsparens.

Die größte Einzelsumme überwies die Raiffeisenbank Todenbüttel im zurückliegenden Jahr an den Förderverein „nur gemeinsam“ der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule. Mit einer 6780-Euro-Spende konnte das Gastspiel des Mitmachzirkus „Quaiser“ an den beiden Schulstandorten in Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel finanziert werden.

Mit 1500 Euro unterstützte die Raiffeisenbank den Reit- und Fahrverein Hanerau-Hademarschen und Umgebung, mit ebenfalls 1500 Euro den neuen Mehr-Generationen-Spielplatz in Todenbüttel und mit 1000 Euro den Verein „Kitzrettung Beldorf“. Weitere Finanzspritzen aus dem VR-Gewinnsparen-Ertrag gab es für die Sportvereine, Feuerwehren und Kinderfeste der Region.

4850 Euro für die Jüngsten

Am Jahresende stehen immer auch die Kindergärten des Geschäftsgebiets auf der Liste der Spendenempfänger. Die Raiffeisenbank Todenbüttel überwies insgesamt 4850 Euro an die Kitas der Region: 700 Euro an den kommunalen Kindergarten der Gemeinde Hanerau-Hademarschen, weitere 700 Euro an die „Kirchenmäuse“ vom kirchlichen Kindergarten in Hanerau-Hademarschen, 550 Euro an die „Storchennest“-Kita in Todenbüttel, je 450 Euro an die „lütten Steppkes“ in Lütjenwestedt und die Kita Osterstedt sowie je 400 Euro an den Kindergarten Haale, die Kita Beringstedt, den Kindergarten Reher/Puls, die „Kinner vun„n Möhlenbarg“ in Bendorf-Oersdorf und an die Kita Gokels.

Dass „Kirchenmäuse“ sich über eine Geldspende freuen, ist ja klar. „Wir werden im Außenspielbereich zwei kaputte Racer für die Rollrennbahn durch neue Modelle ersetzen“, kündigte Kita-Leiter Felix Müllers an. Und auch die Chefin der kommunalen Kita der Gemeinde Hanerau-Hademarschen, Katrin Baade, hat schon einen konkreten Plan, wie die Spende genutzt werden soll: „Wir werden uns davon mehrere Bluetooth-Boxen anschaffen, die dann bei unseren Festen zum Einsatz kommen werden.“